



Endergebnis und Wahlniederschrift der Wahl des Jugendparlaments der Stadt Haan vom 9. bis 14. Dezember 2019

Auszählungsbeginn: 14.12.2019 um 18.20 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses
Protokollant: Daniel Oelbracht

1) Einleitung

Die Wahl zum Jugendparlament fand im Zeitraum von Montag, 9. Dezember, bis Freitag, 13. Dezember, in den weiterführenden Schulen (zu Wochenbeginn zwei Tage im Schulzentrum, zur Wochenmitte am Gymnasium), am Freitag in der Waldorfschule Gruiton) sowie am Samstag, 14. Dezember, im Sitzungssaal des Rathauses statt. Wahlzeiten waren 9.30 bis 13 Uhr (Schulen) beziehungsweise 15 bis 18 Uhr (Rathaus).

Jugendreferent Peter Burek und JuPa-Koordinator Daniel Oelbracht begleiteten die Wahl an allen sechs Tagen: Sie führten das Wählerverzeichnis, händigten gegen Nachweis der Wähler die Wahlscheine aus und überwachten die Einhaltung des Wahlheimnisses und die Urnen. Letztere wurden verschlossen bis zur Auszählung verwahrt.

2) Auszählung der Stimmen

Die öffentliche Auszählung begann am Samstag, 14. Dezember, gegen 18.20 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses.

3) Wahlausschuss

Den Wahlausschuss bildeten Peter Burek, Daniel Oelbracht und Tanja Oelbracht.

4) Ergebnisse der Wahl

Es waren 2662 Jugendliche im Alter von 12 bis 21 Jahren wahlberechtigt.
Es wurden insgesamt abgegeben: 552 Stimmen, davon 542 gültig und 10 ungültig.
Die Wahlbeteiligung lag bei 20,74 Prozent.

Die Kandidaten erreichten folgende Ergebnisse:

Roxana Zambon	96 Stimmen entsprechen 17,7 Prozent
Dominik Budysh	80 Stimmen entsprechen 14,8 Prozent
Arda Akbulut	48 Stimmen entsprechen 8,9 Prozent
Henrik Giebels	46 Stimmen entsprechen 8,5 Prozent
Felicia Patzelt	31 Stimmen entsprechen 5,7 Prozent
Laura Marienfeld	28 Stimmen entsprechen 5,2 Prozent
Matthias Piegeler	27 Stimmen entsprechen 5,0 Prozent
Nils Grote	25 Stimmen entsprechen 4,6 Prozent
Narin Boyraz	24 Stimmen entsprechen 4,4 Prozent
Amélie Lämmerhirt	23 Stimmen entsprechen 4,2 Prozent
Maike Frommo	17 Stimmen entsprechen 3,1 Prozent
Joe Schulz	17 Stimmen entsprechen 3,1 Prozent
Tom Wilke	16 Stimmen entsprechen 3,0 Prozent
Philipp Günther	14 Stimmen entsprechen 2,6 Prozent
Alexander Klötzer	13 Stimmen entsprechen 2,4 Prozent
Kim Dernbach	11 Stimmen entsprechen 2,0 Prozent
Felix Dreis	7 Stimmen entsprechen 1,3 Prozent
Leon Hübener	6 Stimmen entsprechen 1,1 Prozent
Laura Rathsack	5 Stimmen entsprechen 0,9 Prozent
Dennis Popp	5 Stimmen entsprechen 0,9 Prozent
Julien Schaaf	3 Stimmen entsprechen 0,6 Prozent

Als gewählt gelten die zwölf Kandidaten mit den meisten erhaltenen Stimmen.

Mit Ausnahme von Maike Frommo, Laura Rathsack und Roxy Zambon waren alle Kandidaten im Ratssaal bei der Auszählung und Verkündung des Ergebnisses persönlich anwesend. Daniel Oelbracht befragte die gewählten Parlamentarier nacheinander, ob sie die Wahl annehmen. Alle bejahten. Danach befragte Daniel Oelbracht die Kandidaten, die den Einzug ins Parlament verpasst haben, ob sie als beratende Mitglieder mitwirken wollen. Alle bejahten.

Von den oben genannten abwesenden Kandidaten liegt schriftlich vor, dass sie die Wahl annehmen. Die beratenden Mitglieder gelten in der Reihenfolge der Stimmen, die sie bei der Wahl erhalten haben, gemäß Wahlordnung als Nachrückkandidaten auf der Reserveliste, falls gewählte Delegierte ausscheiden.